

Bedienungsanleitung

BITTE LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN, BEVOR SIE DIE SOLARLEUCHTE IN BETRIEB NEHMEN. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHLESEN AUF.

TEILELISTE

Bitte überprüfen Sie, ob die folgenden Teile für jede Leuchte enthalten sind.

1. Solarpanel-Box mit LED-Lichterkette	1 Stück
2. Mast	1 Stk
3. Spitzer Erdspeiß	1 Stück

INSTALLATION

Das Solarpanel MUSS an einem gut beleuchteten Ort installiert werden, an dem es tagsüber möglichst viel Sonnenlicht erhält. Jede Abdeckung, die das Panel beschattet, beeinträchtigt dessen Fähigkeit, Sonnenlicht aufzunehmen, und verringert die Helligkeit sowie die Leuchtdauer der LED-Lichter. Die Lichter und das Solarpanelgehäuse sind wetterfest – sie sollten durch Regen, Schnee oder Temperaturschwankungen nicht beeinträchtigt werden. Die Lichterkette kann an Ästen, Büschen, Dächern, Dachvorsprüngen, Zäunen oder an anderen beliebigen Orten aufgehängt werden.

Diese Version der solarbetriebenen Leuchten verfügt über einen Ein-/Aus-Schalter, mit dem Sie die Leuchten jederzeit manuell einschalten können. Darüber hinaus gibt es eine weitere Taste (MODE), mit der Sie zwischen Blinklicht und Dauerlicht wählen können.

Hinweis: Im Blinkmodus wird mehr Energie gespart, sodass die Leuchten länger halten.

Die Solarpanel-Box kann mithilfe des spitzen Pfahls auf dem Boden befestigt werden. Stecken Sie den Pfahl so weit in den Boden, bis er fest sitzt. Wenn der Boden zu hart ist, befeuchten Sie die Stelle mit Wasser, um ihn aufzuweichen. Bitte stellen Sie sicher, dass das Solarpanel in Richtung Sonnenlicht ausgerichtet ist. Für die Beleuchtung sind mindestens 6 Stunden Sonneneinstrahlung erforderlich. Die Leuchten können 6–7 Stunden lang leuchten, wenn das Solarpanel unter optimalen Lichtverhältnissen aufgeladen wurde.

Das Solarpanel sammelt zwar auch an bewölkten, regnerischen oder verschneiten Tagen weiterhin Energie, jedoch verringern sich dabei die Energiespeicherkapazität und die Leuchtdauer. So kann beispielsweise ein heller, bewölkter Tag mindestens 3–4 Stunden Leuchtdauer bieten, während ein regnerischer oder verschneiter Tag nur bis zu 1–2 Stunden Leuchtdauer ermöglicht.

Hinweise: Die Leuchten funktionieren nur nachts. An hellen Orten funktionieren sie nicht, selbst wenn Sie sie einschalten, da der Fotowiderstand im Inneren des Solarpanel-Gehäuses die Leistungsabgabe regelt.

BETRIEB

Befestigen Sie zunächst den spitzen Erdspeiß an der Unterseite des Mastes, wie in Abb. 1 dargestellt. Schieben Sie dann die Solarpanel-Box in die Oberseite des Mastes, wie in Abb. 2 gezeigt. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter an der Unterseite der Solarpanel-Box, um die Beleuchtung einzuschalten (siehe Abb. 3). Drücken Sie den „Mode“-Schalter an der Unterseite der Solarpanel-Box, um die Blinkmodi zu ändern.

Die LEDs sind fester Bestandteil der Lichterkette und können nicht ausgetauscht werden. Die LED-Leuchten sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt; jede LED sollte mindestens 10.000 Stunden leuchten.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

